

KIM LG Württemberg-Hohenlohe

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. Februar 2016 in Hessigheim

Beginn: 14:30 Uhr - Ende: 17:30 Uhr

TOP 1: Der erste Vorsitzende Hans-Joachim Müller konnte 48 Mitglieder und 14 Gäste begrüßen darunter auch unseren Ehrenvorsitzenden Helmut Eschelbach.

TOP 2: Totengedenken

Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Ludwig Wolff, Helmut Burkhardt (Verbandsrichter), Erwin Schober und Karl Heinz Sommer (Ehrenmitglied).

TOP 3: Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 07. März 2015 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte

TOP 5 a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Hans-Joachim Müller berichtete über die Hauptversammlung des Bundesverbandes 2015 in Fulda. Es wurde eine neue Satzung des Verbandes beschlossen die zwischenzeitlich nach Eintragung in Kraft getreten ist. Wesentlich ist der neue Name „Verband für Kleine Münsterländer e.V.“ des Bundesverbandes.

Die neue Landesgruppe Nordamerika (GNA) wurde in den Verband aufgenommen.

Änderungen der ZO und des Zuchtmietvertrages wurden auf Antrag von Wolfgang Bau, wie auch von uns zuvor beschlossen, bestätigt.

Hans Zysk mit seinem Zwinger von der Günz wurde mit der Züchterauszeichnung in Gold geehrt.

Bernd-Dieter Jesinghausen wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt, Michael Schmiedel (Vizepräsident), Jaqueline Mette (Zuchtbuchführerin) und Andreas Kurre (Pressewart) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Auf der Verbandsversammlung des JGHV am selben Wochenende wurden die neue VSwPO/VFsPO und eine neue Ordnung für Verbandsstüberprüfungen (VstPO) verabschiedet.

Bericht aus der LG des vergangenen Jahres:

In der LG folgten nach den Bringtreueprüfungen die VJPen in Möglingen und Oberbalbach sowie der Familientag mit Zuchtschau an Fronleichnam in Walheim. Hier konnte der Vorsitzende unseren langjährig verdienten Zuchtwart Karl Manz mit dem Goldenen Verbandsabzeichen auszeichnen.

Für die anlässlich ihres 40 jährigen Bestehens von der LG in 2017 auszurichtende Bundesprüfung lag ein Vorstandsbeschluss zugunsten einer B-VSwP im Schönbuch vor, der aber auch aus dem Vorstand immer wieder in Frage gestellt wurde. Am 30.07.2015 wurde nochmals abgestimmt.

Nachdem Kuno Throm ein praktisch fertiges Konzept für eine B-HZP im Raum Bad Mergentheim / Assamstadt vorgelegt hatte, wurde diese Prüfung für den Zeitraum 5.-8.10.2017 mehrheitlich beschlossen. Parallel dazu soll eine Zuchtschau stattfinden.

Die Jagdkynologische Vereinigung Baden-Württemberg als Untergliederung des JGHV hatte im Gesetzgebungsverfahren für das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) erfolgreich für die

Interessen des Jagdgebrauchshundewesens gearbeitet. Sie soll weiterhin zukünftig von den Ministerien einbezogen werden und wird deshalb mit unserem Einverständnis und unserer Mitarbeit als rechtsfähiger Verein eingetragen.

Im September und Oktober fanden unsere HZP und VGP/VPS-Prüfungen statt. Bei der B-VPS bei Leipzig führte für unsere LG Herr Frieder Klauser mit Nox von der Günz. Das Gespann erreichte die höchste Punktzahl aller Gespanne, leider im II Preis durch einen Rückruf auf der Schweißfährte.

Herzlichen Glückwunsch an Frieder Klauser.

Hans-Joachim Müller bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und allen, die zum Erfolg unserer Arbeit für den KIM beigetragen haben.

TOP 5 b) Bericht des Zuchtwarts

Jens Müller berichtete über das aktive Zuchtgeschehen in 2015.

In der Landesgruppe fielen 8 Würfe mit insgesamt 58 Welpen, auf Bundesebene fielen 1097 Welpen. Sechs Deckrüden unserer LG hatten bei insgesamt 12 erfolgreichen Verpaarungen für 96 Welpen gesorgt. Ein Deckrüde kam im abgelaufenen Jahr neu hinzu und einer schied altersbedingt aus. Eine Hündin blieb nach dem Deckakt leer.

Auf unseren beiden Zuchtschauen in 2015 wurden 18 Hunde vorgestellt und beurteilt.

Weiterhin berichtete Jens Müller über die aktuellen Themen im Bundesverband

In den letzten Jahren wurden bundesweit Harnleiterfehlbildungen (ektopischer Ureter) bei 4 KIM Zwingern festgestellt, davon ein Fall in der LG. Die Hündin und der betroffene Welpen wurden für die Zucht gesperrt, die Geschwister des betroffenen Welpen dürfen einen Wurf unter medizinischer Beobachtung machen. Der Besitzer des beteiligten Rüden hat sein Ehrenwort gegeben, diesen nicht mehr zur Zucht einzusetzen. Man geht davon aus, dass der Erbgang der Missbildung polygen ist.

Der Bundesverband hat in Zusammenarbeit mit dem TG-Verlag und der Uni Gießen ein Forschungsprojekt zum ektopischen Ureter angestoßen mit dem Ziel, einen Gentest für diesen Defekt zu entwickeln. Die Landesgruppe wird sich an der Finanzierung des Forschungsprojektes beteiligen.

Es entstand eine intensive Diskussion, warum nicht beide Elterntiere, Hündin und Rüde, für die Zucht gesperrt würden und somit entsprechende Informationen in Dogbase verfügbar wären. Eine Auswahl eines geeigneten Rüden mittels Dogbase ist somit nur eingeschränkt möglich.

Die Zuchtbuchstelle teilte mit, dass sich das Verfahren zum Anmelden eines neuen Zwingers verändert hat. Seit dem 1.1.16 wird für neu anzumeldende Zwinger nur noch internationaler Zwingerschutz erteilt, welcher über den Bundesverband KIM an den VDH und von dort an die FCI beantragt wird. Die Bearbeitungsdauer wird zukünftig ca. 3 Monate betragen.

TOP 5 c) Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen

Kuno Throm berichtete über die von der Landesgruppe abgehaltenen Verbandsprüfungen.

Bei der BTR in Assamstadt bestanden beide gemeldeten Gespanne.

Auf der VJP in Möglingen liefen 17 Gespanne, auf der VJP in Oberbalbach 14 Gespanne. Drei Hunde konnten die Prüfung nicht bestehen. Insgesamt konnten 19 Hunde einen Laut nachweisen.

Bei der HZP in Assamstadt waren 18 Gespanne gemeldet, wobei 16 Gespanne die Prüfung bestanden. Bei der HZP in Aldingen konnten von 13 gemeldeten Gespannen 11 Gespanne bestehen.

Auf der VGP in Assamstadt bestanden alle 5 gemeldeten Gespanne. In Fridingen bestanden alle drei gemeldeten Gespanne. Für die B-VPS war ein Gespann gemeldet, das die Prüfung bestanden hat.

Kuno wies darauf hin, dass unsere VJPen im April 2016 alle schon belegt beziehungsweise schon überbelegt sind. Für die B-HZP in 2017 bat Kuno um rege Mithilfe der Mitglieder.

Kuno bedankte sich bei allen Hundeführern, Richtern und Revierinhabern für die gelungenen Prüfungen, er dankte unserem Webmaster Uli Stier für die immer aktuelle Internetseite und die schnelle Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse auf der Homepage.

TOP 5 d) Bericht des Schatzmeisters

Heinz Henke erläuterte in seinem Kassenbericht Einnahmen und Ausgaben. Der Mitgliederstand zum 31. 12. 2015 lag bei 404 Mitgliedern. Im Jahr 2015 ergab sich erfreulicherweise ein Überschuss von 208,62 Euro. Für 2016 wird ein ausgeglichener Haushalt mit einem Volumen von ca. 24.000,- Euro erwartet.

TOP 5 e) Bericht der Kassenprüfer

Der langjähriger Kassenprüfer Albrecht Haug berichtet kurz über die zusammen mit Otmar Bau abgehaltene Kassenprüfung und bescheinigte Heinz Henke eine einwandfreie und exakte Kassenführung.

TOP 6: Entlastung

Auf Antrag von Wolfgang Bau wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Nachdem er sich nochmals für die immer gute und konstruktive Zusammenarbeit beim Vorstand und bei allen Vereinsmitgliedern bedankt hat, trat Hans-Joachim Müller, wie bereits bei der Wiederwahl 2014 angekündigt, als erster Vorsitzender zurück.

TOP 7: Wahlen

Somit war das Amt des ersten Vorsitzenden neu zu wählen. Wolfgang Bau übernahm die Wahlleitung. Die Versammlung beschloss, in offener Abstimmung zu wählen.

Wolfgang Bau schlug unseren zweiten Vorsitzenden Christian Reents vor. Weitere Wahlvorschläge kamen aus der Versammlung nicht. Christian wurde bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

b) Für das Amt des zweiten Vorsitzenden wurde Alfred Holz vorgeschlagen. Da Alfred aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, hat Christian an seiner Stelle seine Bewerbung für die Position des zweiten Vorsitzenden verlesen. Auch hier kamen keine weiteren Wahlvorschläge aus der Versammlung. Alfred wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

c) Herr Albrecht Haug stellte sich zur Wiederwahl als Kassenprüfer zur Verfügung und wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

d) Die von Christian vorgeschlagenen Delegierten zur HV des Verbandes und zum JGHV-Verbandstag, Kuno Throm, Jens Müller und Alfred Holz wurden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt, der 1. Vorsitzende ist Delegierter Kraft Amtes.

TOP 8: Termine

Die Termine 2016 einschließlich eines Ausblicks auf die B-HZP/Zuchtschau 2017 wurden bekannt gegeben. Sie sind jederzeit auf der Homepage unter www.klm-wueho.de abrufbar.

TOP 9: Satzungsänderung

Ein Entwurf einer Mustersatzung und die spezifischen Änderungen für die Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe, wurden mit der Einladung im Heft 1 vom Januar/Februar 2016 in der Verbandszeitschrift „Kleine Münsterländer“, veröffentlicht und den Mitgliedern zugesandt. Darüber

hinaus erfolgte eine Veröffentlichung der Einladung mit den Änderungen auf der Homepage des Vereins.

Von Hans-Joachim Müller wurde der Versammlung der Satzungsvorschlag mit eingearbeiteten Änderungen und Ergänzungen mittels Beamer auf einer Leinwand nochmals ausführlich Paragraph für Paragraph vorgestellt und zur Diskussion gestellt. Die Änderung des Namens in "Verband für Kleine Münsterländer, Landesgruppe Württemberg- Hohenlohe e.V." sowie die Erweiterung des Zuständigkeitsgebietes um den Kreis Tuttlingen wurde besonders hervorgehoben.

Auf Grund von Anträgen aus der Versammlung wurde § 16 Abs. IV dahin abgeändert, dass ein stellvertretender Zuchtwart von der Mitgliederversammlung gewählt wird. § 10 (Aufgaben der Mitgliederversammlung) wurde entsprechend ergänzt.

Die Versammlung stimmt der neuen Satzung einstimmig zu.

Diese heute errichtete Satzung ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Mit dem Wirksamwerden dieser Satzung durch Eintragung in das Vereinsregister ist die bisherige Satzung vom 2. März 2002 mit Nachtrag vom 27. September 2002, eingetragen am 7. November 2002, außer Kraft getreten.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung der LG waren nicht eingegangen.

Die bestehenden Anträge zur Hauptversammlung des Bundesverbandes in Fulda wurden, wie veröffentlicht (siehe Kleine Münsterländer Heft 1, Seite 8 und folgende) verlesen und besprochen.

TOP 10 a) Antrag auf Änderung des §8 D Zuchtordnung von Karl Manz (Heft Nr. 1 Seite 8) Karl Manz erläutert nochmals seinen Antrag, Zuchtrüden für nur noch für 3 Deckakte pro Kalenderjahr einzusetzen und maximal 10 erfolgreiche Deckakte für einen Deckrüden zuzulassen. Basierend auf der Wurfstatistik für das Jahr 2013 wurden in 2013 nur 67 Rüden für 150 Würfe eingesetzt. Allerdings wurden mit nur 24 Rüden 61% der Welpen des Jahres 2013 gezeugt. Nach ausgiebiger Diskussion und angesichts der bereits vorhandenen Anzahl Nachkommen der mit ektopischem Urteter behafteten Rüden befürworten die Mitglieder der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe den Antrag von Karl Manz.

TOP 10 b) Antrag zur Änderung Zuchtordnung § 5 f und §9, sowie Änderung Leistungszeichen S von Manfred Gruhler. Der Antrag wurde ebenfalls diskutiert. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag nicht zu.

TOP 10 c) bis 10 f) Allen folgenden Anträgen an die HV des Bundesverbandes wird zugestimmt.

Beim JGHV Verbandstag sind die Delegierten ermächtigt, je nach Änderungslage zu entscheiden.

TOP 11: Ehrungen

Christian Reents ehrt für 10-jährige Treue 13 Mitglieder, für 20-jährige Treue 4 Mitglieder, für 30 jährige Treue 4 Mitglieder und für 40-jährige Mitgliedschaft wurde 1 Mitglied ausgezeichnet.

TOP 12: Verschiedenes

TOP 12 a) Ehrenmitgliedschaft / Ernennung Ehrenvorsitzenden

Es wird vorgeschlagen, aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als zweiter und erster Vorsitzender in unserer Landesgruppe Hans-Joachim Müller zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden der LG zu ernennen.

Diesem Vorschlag stimmte die Mitgliederversammlung einstimmig zu und Christian Reents überreichte mit einem herzlichen Dankschön Hans-Joachim einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent.

TOP 12 b) Nenngelder für Verbandsprüfungen

Für die erfolgreiche Teilnahme an Verbandsprüfungen erhalten die Teilnehmer derzeit eine Plakette. Für 2017 müssen neue Plaketten beschafft werden, diese kosten ca. 20,- Euro pro Stück. Die Mehrheit der Mitglieder stimmt für die Beschaffung neuer Plaketten. Zur Gegenfinanzierung stimmt die Versammlung zu, die Nenngelder um jeweils 10,- Euro zu erhöhen.

TOP 12 c) Richterfortbildungen

Die Verbandsrichter der Landesgruppe werden auf die angebotene Fortbildung von Karl Walch in Leingarten hingewiesen. Die LG wird voraussichtlich erst in 2017 eine eigene Fortbildung anbieten.

Top 12 d) Zuchtrichter

Da altersbedingt verschiedene Zuchtrichter ausgeschieden sind, benötigt die Landesgruppe neue Zuchtrichter. InteressentInnen an einer Weiterbildung als Spezial-Zuchtrichter bzw. Formwertrichter entsprechend der Zuchtrichter-Ordnung (ZRO-KIM vom 20.03.2010) werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

Christian Reents schloss die Versammlung, bedankte sich bei allen Anwesenden und wünschte eine gute Heimfahrt.

Christian Reents
1. Vorsitzender

Monika Wolf
Schriftführerin

Anlage 1: Satzung der Kleinen Münsterländer, Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe e.V.